

Sehr geehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle erhalten Sie regelmäßig den Newsletter zum Thema Migration und Integration im Landkreis Dahme-Spreewald mit aktuellen Daten, Zahlen und Fakten.

Alle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus finden Sie auch weiterhin auf den bekannten Websites:

Landkreis-Dahme-Spreewald:

[https://www.dahme-spreewald.info/de/Politik\\_&\\_Verwaltung/Verwaltungsstruktur/Dezernat\\_fuer\\_Soziales\\_Jugend\\_Gesundheit\\_und\\_Kultur/Gesundheitsamt/Coronavirus/58651.html](https://www.dahme-spreewald.info/de/Politik_&_Verwaltung/Verwaltungsstruktur/Dezernat_fuer_Soziales_Jugend_Gesundheit_und_Kultur/Gesundheitsamt/Coronavirus/58651.html)

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2020/20200316-am-covid-19.html>

Integrationsbeauftragte der Bundesregierung:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>

Ethno-Medizinisches-Zentrum e.V.:

<https://www.mimi-bestellportal.de/shop/publikationen/coronavirus-information/neues-coronavirus-sars-cov-2-informationen-und-praktische-hinweise/>

Robert-Koch Institut:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html?jsessionid=74B7A1B92230ED89B9AADF54C0FC3F73.internet121>

Bei weiteren Fragen können Sie sich auch gerne direkt an mich wenden.  
Kommen Sie gut durch den Sommer und bleiben Sie gesund!

Antje Jahn

Beauftragte für Migration und Integration

Reutergasse 12

15907 Lübben

Tel: 03546 / 20 1997

Mobil: 0152 / 0153 5146

E-Mail: [antje.jahn@dahme-spreewald.de](mailto:antje.jahn@dahme-spreewald.de)

---

## **Aktueller Stand der Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden und Geflüchteten**

Die aktuelle Zugangseinschätzung des Landes für **2021** liegt derzeit bei **149** Personen. Zugewiesen wurden in 2021 bisher **118** Personen. Hierzu zählen auch die im Landkreis geborenen Kinder sowie landesinterne Umverteilungen.

Insgesamt beherbergt der LDS aktuell **1.315** Personen in **Gemeinschaftsunterkünften (1.071)** und Wohnungen (**244**). **1.149** Personen beziehen **Leistungen nach dem AsylbLG** und **166** Personen haben bereits einen **Aufenthaltstitel**.

Insgesamt leben im Landkreis Dahme-Spreewald derzeit **9.537 Ausländer**. Davon sind **3.571 EU-Bürger** und **118** im Jahr 2021 **zugewiesene Asylsuchende**. (Stand 05/2021)

Stand 31.05.2021

<b>Übersicht zur Unterbringung von Asylsuchenden und Geflüchteten im LDS</b>				
Unterbringungsart	AsylBLG	SGB II Empfänger	Gesamtanzahl Bewohner	Gesamtkapazität
<b>Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung (Gemeinschaftsunterkünfte, Wohnverbände, Übergangswohnungen)</b>	<b>908</b>	<b>166</b>	<b>1.071</b>	<b>1.464</b>
GU Körbiskrug	80	28	108	137
GU Luckau	85	27	112	188
GU Lübben	37	8	45	83
GU Massow Hotel	179	31	210	298
GU Massow Reha	85	14	99	120
GU Schönefeld OT Waßmannsdorf	104	23	127	179
GU Wernsdorf	74	7	81	99
Wohnungsverbund Wildau	95	11	106	144
Wohnungsverbund Zützen	87	15	102	122
Wohnungsverbund Walddrehna	60	1	61	70
Wohnungsverbund Luckau	13	1	14	14
Wohnungsverbund Lübben	6	0	6	10
<b>Unterbringung außerhalb von Einrichtungen</b>	<b>244</b>	<b>k.A.</b>	<b>244</b>	<b>244</b>
Eigener Wohnraum mit privatrechtl. Mietverträgen	252	k.A.	252	252
<b>Zusammenfassung LDS</b>	<b>1.149</b>	<b>166</b>	<b>1.315</b>	<b>1.708</b>

## Sprache und Integration

Aufgrund der aktuellen und sich ständig ändernden Situation empfiehlt es sich, bei Bedarf den direkten Kontakt zum Bildungsträger aufzunehmen.

Nähere Informationen zu den Sprach- und Integrationskursen erhalten Sie unter

E-mail: [veronika.gebel@dahme-spreewald.de](mailto:veronika.gebel@dahme-spreewald.de)

Tel: 03546/20-1972

## Übersicht Ansprechpartner Bildungsträger

<b>VHS Dahme Spreewald</b>	Frau Schollbach Deutschkurse LDS	03375-262510
<b>VHS Dahme Spreewald</b>	Frau Kemperink Integrations- und Berufssprachkurse	03375-202527
<b>BBW-Akademie</b>	Frau Lange	03375-5261612
<b>FAW</b>	Frau Hanschke	0355-48370235
<b>Hiller Bildung</b>	Frau Hiller	03377-202077
<b>SBH Nord GmbH</b>	Frau Ewald	03375-210516
<b>TH Wildau</b>	Frau Gebhardt	03375-508683

## Kurse der TH-Wildau

	<b>Titel</b>		<b>Status</b>	<b>Standort</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>TH Wildau</b>	Mischkurs, fachlich und sprachlich ab B1, Abschluss DSH* und fachliche Zugangsprüfung	DAAD	<i>geplant</i> Plätze frei	TH Wildau	14.09.2021	31.08.2022
	Sprachkurs ab B2, Abschluss DSH*	DAAD	<i>geplant</i> Plätze frei	TH Wildau	14.09.2021	31.01.2022
	Sprachkurs ab C1, Abschluss DSH*	DAAD	<i>geplant</i> Plätze frei	TH Wildau	14.09.2021	31.01.2022

\* bundesweit anerkannt

## Sprach- und Integrationskursangebote Stand 06/2021

Träger	Titel		Status	Standort	Beginn	Ende
<b>SBH</b>	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW	17.11.2020	02/2022
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW	01.12.2020	03/2022
<b>FAW</b>	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	LC	01.07.2021	
	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	LN	01.07.2021	
<b>Hiller</b>	Allgemeiner Integrationskurs - Wiederholerkurs	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	LN	08/2021	
<b>bbw</b>	Integrationskurs mit Alphabetisierung	BAMF	laufend	KW	24.10.2020	01/2022
	Berufssprachkurs – Ziel A2	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	KW	01.09.2021	
	Berufssprachkurs – Ziel B1	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	KW	01.09.2021	
	Berufssprachkurs - Ziel B2	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	KW	01.09.2021	
<b>VHS</b>	Allgemeiner Integrationskurs	BAMF	laufend	KW OSZ	26.05.2021	24.02.2022
	Integrationskurs mit Alphabetisierungskurs	BAMF	laufend	LN VHS	14.09.2020	21.12.2021
	Allgemeiner Integrationskurs - Wiederholerkurs	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	Schönefeld	9/2021	
	Berufssprachkurs Deutsch B1	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	OSZ Schönefeld	09/2021	
	Berufssprachkurs Deutsch B2 mit Brückenelement	BAMF	laufend	KW	02.06.2021	02.11.2021
	Berufssprachkurs Deutsch B2 mit Brückenelement	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	OSZ Schönefeld	03.05.2021	22.09.2021
	Berufssprachkurs Deutsch C1	BAMF	laufend	OSZ KW	27.05.2021	23.09.2021
	Berufssprachkurs Deutsch A2	BAMF	<i>geplant</i> Plätze frei	LN	16.08.2021	10.01.2022
<b>NEU</b>	DaF Zertifikatskurs B1 Schulbegleitende Ausbildungsvorbereitung	LDS	<i>Geplant</i> Plätze frei	Gesamt-schule KW	08/2021	

## Kurse der VHS Dahme-Spreewald

Titel		Status	Standort	Beginn	Ende
Deutsch als Fremdsprache A1.2	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	OSZ KW	16.08.2021	24.01.2022
Deutsch als Fremdsprache A2.1	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	OSZ KW	07.09.2021	19.01.2022
Deutsch als Fremdsprache A2.2	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	VHS KW	06.09.2021	27.01.2022
Deutsch als Fremdsprache A2.2	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	VHS KW	12.04.2021	21.06.2021
Deutsch als Fremdsprache B1.2	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	OSZ KW	07.09.2021	25.01.2022
Deutsch als Fremdsprache B2.2	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	OSZ KW	28.08.2021	28.01.2022
Deutsch als Fremdsprache B2+/C1	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	OSZ KW	26.08.2021	24.01.2022
Deutsch als Fremdsprache für Frauen mit Kinder	VHS	<i>Geplant, z.Zt. ohne Kinder</i>	GU Körbis Krug	16.08.2021	12.01.2022
Deutsch als Fremdsprache A1	VHS	<i>geplant</i>	GU Zützen	08/2021	
Deutsch als Fremdsprache A1.1	VHS	<i>geplant</i>	GU Massow	10.08.2021	25.01.2021
Deutsch als Fremdsprache A1.2	VHS	<i>geplant</i>	GU Massow	09.08.2021	26.01.2021
Deutsch als Fremdsprache für Frauen	VHS	<i>geplant</i>	LC Quartier 53	08/2021	
Deutsch als Fremdsprache A2	VHS	<i>geplant</i>	GU Luckau	08/2021	
Deutsch als Fremdsprache (Alpha)	VHS	<i>geplant</i>	GU Lübben	08/2021	
DaF Ferienkurs B1.1 Intensiv und kompakt	<i>gegen Gebühr</i>	<i>geplant</i>	VHS KW	11.10.2021	20.10.2021

## Ehrenamtliche Sprachkursangebote

Ehrenamt		Standort	Status
Frau Göller	A2	Bürgertreff Königs Wusterhausen	Kontakt: Mail: <a href="mailto:willkommen-in-kw@web.de">willkommen-in-kw@web.de</a>
Frau Püchner	A1	Bürgertreff Königs Wusterhausen	Kontakt: Mail: <a href="mailto:willkommen-in-kw@web.de">willkommen-in-kw@web.de</a>
MGH Luckau		MGH Luckau	3x wöchentl., 1x mit Kinderbetreuung, Vorbereitung auf IK
Mensch Luckau e.V.		MGH Luckau	Montag und Mittwoch von 10-11.30 Uhr
Initiative WIND		Quasselclub Zeuthen	14-tägig mittwochs, 18:30-20:30 Uhr
Diakonisches Werk Lübben			Tobis Deutschstunde, Alltagsdeutsch, Sprachangebot Russisch

## Weitere Bildungs- und Integrationsangebote

Die Kurse des **Welcome-Center der TH Wildau** richten sich an **studieninteressierte** Geflüchtete, die in Deutschland leben und hier ein Studium beginnen oder ein in der Heimat begonnenes Studium abschließen möchten. Das Welcome Center der TH Wildau bietet die Möglichkeit, alle fachlichen und/oder sprachlichen Voraussetzungen für ein Studium in Deutschland zu erwerben. Außerdem ist das Welcome-Center Ansprechpartner und unterstützt und berät bei (hochschul-)alltäglichen Belangen.

In den Kursen wird gemeinsam mit anderen internationalen Studierenden gelernt. Alle Kurse sind für registrierte Geflüchtete kostenlos.

Auskunft erteilt: **Frau Gebhardt, Tel 03375-508683**

Ein weiteres **Qualifizierungsprogramm für geflüchtete Akademikerinnen und Akademiker** bietet das Projekt **THWi Profi-Pilot:**

Sie sind geflüchtet, verfügen über einen Studienabschluss und suchen einen qualifizierten Job in Deutschland.

Wir wollen Sie dabei unterstützen, dies zu erreichen!

Unser Qualifizierungsprogramm beinhaltet:

Deutschkurse (C1-Kurs, Kurse Fachdeutsch, kontrastives Sprachtraining, Zusatzoptionen)

- Workshops zur Arbeitsmarktintegration (Bewerbungstraining & Kommunikation in Unternehmen)
- Begleitangebote (Coaching, Fachgespräche/ Mentoring, Veranstaltung zu relevanten Arbeitsmarkthemen)
- Beratung zu Studienmöglichkeiten & Gasthörerschaft an der TH Wildau

Wir erarbeiten mit Ihnen Optionen, wie Sie einen passenden Job in Deutschland finden können.

Dauer: Anfang September bis mind. November 2021

Zeitungsumfang ca. 160 Stunden – z.T. wöchentliche Deutschkurse (abends), z.T. in Blockform tagsüber

Die Angebote sind für die Teilnehmenden kostenlos.

Wer kann teilnehmen? – Voraussetzungen sind:

- Fluchterfahrung
- Studium im Herkunftsland abgeschlossen
- Deutschkenntnisse: mindestens B2
- Zeit, das gesamte Programm zu durchlaufen
- Bereitschaft zum kleinen ehrenamtlichen Engagement (z.B. eine kurze Übersetzung – nach Absprache)

Bewerbung für das Programm: Bitte schicken Sie uns bis zum 18.07.2021 Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen (als eine PDF-Datei/ ggf. plus Video):

- Ein Motivationsanschreiben oder Video: Warum möchten Sie teilnehmen?
- Kopien Ihres aktuellen Ausweises, Ihres Aufenthaltstitels, des Studienabschlusses (übersetzt)

und eine Bescheinigung des letzten Deutschkurses. Wir wählen die Kandidat\*innen entsprechend der Eignung und der Anzahl der vorhandenen Plätze aus und benachrichtigen Sie Anfang August 2021.

Beratung vorab willkommen! Bei Fragen zum Inhalt und dem Bewerbungsverfahren, schicken Sie uns gern vorher eine Mail oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie vorab – individuell und vertraulich!

Kontakt: [www.th-wildau.de](http://www.th-wildau.de), Ilona Kiarang - Mo, Di, Mi & nach Vereinbarung

Ilja Weikum – Dienstag Tel.: +49 (0) 3375 508 861 Tel.: +49 (0) 3375 508 517

Mail: [ilona.kiarang@th-wildau.de](mailto:ilona.kiarang@th-wildau.de) Mail: [profi.ilja@th-wildau.de](mailto:profi.ilja@th-wildau.de)

---

## Beratungsangebote der Migrationssozialarbeit im LDS

Die Beratungsstellen der Diakonie und der Caritas sind in allen Außenstellen erreichbar – allerdings nur nach vorheriger Terminabsprache. Offene Sprechzeiten gibt es aufgrund der zu kleinen Warte-/ Aufenthaltsräume weiterhin nicht. Ab Juli gibt es 2 neue Mitarbeiterinnen der Caritas in Lübben. Die Mitarbeiterinnen sind alle telefonisch und per Email auch außerhalb der bisherigen Sprechzeiten erreichbar:

### Lübben

Frau Kaselow (JMD) Tel: 03546 187639, Mail: [b.kaselow@migration-luebben.de](mailto:b.kaselow@migration-luebben.de)

Frau Zimina (MSA) Tel: 03546 1810009, 0159 01298760 Mail: [n.zimina@migration-luebben.de](mailto:n.zimina@migration-luebben.de)

Frau Weidmüller (MSA) 03546 1810777, 0172 28 49 705, Mail: [katja.weidmueller@caritas-goerlitz.de](mailto:katja.weidmueller@caritas-goerlitz.de)

Herr Leuner (MBE) 0355 38003770, 03546 1810777, Mail: [jens.leuner@caritas-goerlitz.de](mailto:jens.leuner@caritas-goerlitz.de)

## Luckau

Frau Zimina Tel: 0159 01298760 Mail: [n.zimina@migration-luebben.de](mailto:n.zimina@migration-luebben.de) (nach Termin dienstags)

Frau Weidmüller 0172 28 49 705, Mail: [katja.weidmueller@caritas-goerlitz.de](mailto:katja.weidmueller@caritas-goerlitz.de) (nach Termin donnerstags)

Projekt „Brückenbau“

Frau Hessler Tel: 03544 5557080 Mail: [k.hessler@migration-luebben.de](mailto:k.hessler@migration-luebben.de)

Frau Kasem Agha, Frau Obaidy

## Königs Wusterhausen

Frau Zuber (JMD und MSA): 0179 4309150 [d.zuber@migration-luebben.de](mailto:d.zuber@migration-luebben.de)

Frau Krüger (MSA): 0176 43439014 [k.krueger@migration-luebben.de](mailto:k.krueger@migration-luebben.de)

Frau Blume (MBE) Tel.: 03375 2108123 [b.blume@migration-luebben.de](mailto:b.blume@migration-luebben.de)

## Migrationssozialarbeit als Fachberatungsdienst - Unabhängige Asylverfahrensberatung

Carina Felix Tel: 03375-2108125 mobil: 0152 229 64 398 mail: [c.felix@caritas-brandenburg.de](mailto:c.felix@caritas-brandenburg.de)

Rahmenzeiten für Terminvereinbarungen:

Dienstags von 10:00 bis 13:00 Uhr Donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Daniela Zuber mobil: 0179 43 09150 mail: [d.zuber@caritas-brandenburg.de](mailto:d.zuber@caritas-brandenburg.de)

Rahmenzeiten für Terminvereinbarungen:

Dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr Donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr

Weiter besteht die Möglichkeit Termine außerhalb der genannten Rahmenzeiten zu vereinbaren.

JMD Jugendmigrationsdienst (für Jugendliche 12 bis 27 Jahre)

MBE Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (für Menschen ab 27 Jahren mit Aufenthaltserlaubnis)

MSA Migrationssozialarbeit als Fachdienst (für Menschen in Aufenthaltsgestattung oder Duldung inkl.

Verfahrensberatung)

---

## Beratungsangebote im Stellwerk<sup>8</sup>

Wir **informieren, vermitteln und unterstützen** bei allen Fragen zu **sozialen Themen** sowie bei der **Existenzsicherung** und geben **Hilfe zur Selbsthilfe**.

### Stellwerk<sup>8</sup>

Soziale Beratungsstelle

Bahnhofsvorplatz 8

15711 Königs Wusterhausen

Telefon: 03375/2868870; Fax: 03375/2868869

Mail: [s8@dstds.de](mailto:s8@dstds.de)

### Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag

von 09:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr



Im Rahmen unserer **Kooperationspartner** finden bei uns **vielseitige Fachberatungen** statt. Alle Informationen zu den Fachberatungen finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.dahmelandssozialdienste.de/content/stellwerk-8/fachberatungen/>

## VORSTELLUNG des PROJEKTES „BRÜCKENBAU“

Ein Projekt des Diakonischen Werkes Lübben (Migrationsfachdienst) in Zusammenarbeit mit der Stadt Luckau, gefördert durch das Land Brandenburg und den Landkreis Dahme-Spreewald.

Beginn des Projektes: 01.06.2021

Ende des Projektes: 31.12.2021

Die Projektmitarbeiterinnen beim Projekt „Brückenbau“ sind:

- Projektleiterin: Karen Hessler-Pleszewski, geb. Luckauerin und seit 2002 als Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin beim Diakonischen Werk Lübben tätig
- syrische Projektmitarbeiterin: Heba Kasem Agha, geb. in Homs/ Syrien, seit Ende 2015 in Deutschland, hat in Homs als Erzieherin gearbeitet, (Sprachkursabschlüsse deutsche Sprache: B1, B2, C1)
- afghanische Projektmitarbeiterin: Palwasha Obaidy, geb. in Helmand/ Afghanistan und seit 2017 in Deutschland, hat in Kabul Lehramt studiert und als Lehrerin gearbeitet, hat den Sprachkursabschluß B1

Die Ausgangslage und was uns bewegt hat, dieses Projekt zu entwickeln:

Um Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in unserer Gesellschaft zu verwirklichen, sind viele Schritte notwendig. Bildung ist ein wesentlicher Baustein auf diesem Weg. Mangelnde Sprachkenntnisse der Betroffenen erschweren den Prozess. Die Kinder und Jugendlichen lernen häufig viel schneller Deutsch sprechen als ihre Eltern und sind meist auch schon besser integriert. Sie fungieren oft als Sprachmittler in Gesprächen mit Lehrkräften an den Schulen, mit Erzieherinnen in den Kitas, übersetzen in Elternversammlungen und bei Behördenterminen. Die Eltern müssen sich dabei auf ihre Kinder verlassen, was eine sehr große Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen bedeutet.

Die minderjährigen „Sprachmittler\*innen“ sind aber nicht in der Lage, die direkte Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule/ Kita zu ersetzen. Fehlende Kenntnisse der Eltern über das Bildungssystem und Ängste bzw. Unsicherheiten gegenüber staatlichen Institutionen runden die Lage ab. Hinzu kommt, dass es im Gespräch mit Familien mit Migrationshintergrund nicht nur um eine sprachliche sondern auch um eine kulturelle Übersetzung geht.

So hatten wir die Idee, zwischen den Bildungseinrichtungen und den Elternhäusern der Familien mit Migrationshintergrund eine „Brücke“ zu bauen, die verlässlich und sicher ist.

Unsere Ziele

- Verbesserung der Teilhabe und der Bildungsbeteiligung zugewanderter Familien durch den Einsatz von „Brückenpersonen“ mit eigener Migrations- bzw. Fluchtgeschichte unter der Anleitung durch eine einheimische Fachkraft
- Stärkung der Elternhäuser mit Migrationshintergrund durch die Erweiterung ihres Wissens über das hiesige Bildungssystem, pädagogische Konzepte, Lernprozesse und – inhalte, über Bildungseinrichtungen vor Ort usw.
- Abbau von Zugangsbarrieren durch Sprachmittlung zu Bildungseinrichtungen, Pädagog\*innen, Informationen usw.
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern und damit auch ihrer aktiven Beteiligung in und der Kooperation mit den Bildungseinrichtungen ihrer Kinder
- Verbesserung der Teilhabe der Familien mit Migrationshintergrund im Sinne aktiver chancengleicher Beteiligung, Einbeziehung und Mitwirkung im Gemeinwesen der Stadt Luckau
- Stärkung und Unterstützung der Mitarbeiter\*innen lokaler Bildungseinrichtungen
- Begleitung von Eltern zu Elternversammlungen, Elterngesprächen, Veranstaltungen usw. mit aktiver Sprach- und Kulturmittlung

Seit dem 01.06.2021 arbeiten wir – Heba Kasem Agha, Palwasha Obaidy und Karen Hessler-Pleszewski an der Umsetzung dieser Ziele. Wir nutzen die Räumlichkeiten des „Quartier 53“ – ein wunderbarer Standort, der seinerzeit vom Verein „Mensch Luckau“ zum Leben erweckt wurde. Hier finden unsere Beratungen mit den Familien statt aber auch die Planung und Organisation unserer Arbeit hat hier ihren Ausgangspunkt.

Wir unterstützen die Kontakte der Familien mit Migrationshintergrund zu den Bildungseinrichtungen der Stadt mittels Sprachmittlung und Aufklärung. Wir leiten grundlegende Informationen über das deutsche Schulsystem in der Herkunftssprache der Familien weiter und unterstützen die Schullaufbahnberatung der jeweiligen Bildungseinrichtung. Wir vermitteln die Familien auch weiter, wenn es z.B. um migrations-spezifische Bedarfe geht (Aufenthaltsklärung usw.). Wir übermitteln Informationen zu Hilfsangeboten der Stadt Luckau. Wir arbeiten eng mit dem Verein „Mensch Luckau“ zusammen, der aus der Angebotslandschaft der Hilfen für Familien mit Migrationshintergrund der Stadt Luckau nicht mehr wegzudenken ist. Wir organisieren Informationsabende und Gruppenangebote für Eltern mit Migrationshintergrund. Wir werden Veranstaltungen / Feste organisieren in Zusammenarbeit mit dem Migrationsfachdienst der Diakonie, dem Verein „Mensch Luckau“ und anderen Aktiven in der Arbeit mit Migrant\*innen, die auch den Einheimischen offen stehen.

Das Projekt trägt zur Entwicklung der sozialen und identifikatorischen Integration bei. Wir wollen erreichen, dass die Beteiligung und das Zugehörigkeitsgefühl von Migrant\*innen verstärkt wird, ebenso wie die Akzeptanz und Anerkennung der Mehrheitsgesellschaft.

Die Beschäftigung von Frauen als wichtigen Multiplikatorinnen in diesem Projekt vermittelt Ermutigung für andere Frauen/ Mütter und öffnet Perspektiven für eigene Zukunftsvisionen/ -ideen.

Und zu guter Letzt könnte die Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund in den Fragen, die ihre Kinder betreffen, ein starker Faktor für die Anbindung junger Familien in der Stadt Luckau und in der Region werden.

*Karen Hessler-Pleszewski vom Projekt „Brückenbau“*

---

## Ehrenamtliche Unterstützungsangebote

### VHS – Ehrenamtsportal

Das Portal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit [www.vhs-ehrenamtsportal.de](http://www.vhs-ehrenamtsportal.de) bietet hilfreiche Tipps und Materialien für die Arbeit mit Geflüchteten. In den Themenwelten finden Sie wichtige Informationen, Hinweise und Tipps, die Sie bei Ihrer Begleitung von Geflüchteten unterstützen sollen. Wir möchten Ihre Stärken stärken und das geht natürlich nicht ohne Sie: Daher wurden die Themenwelten gemeinsam mit Ehrenamtlichen ausgewählt.

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/themenwelten>

### Initiative "Willkommen in KW", Sprechcafé und Nähwerkstatt

Auskunft unter [willkommen-in-kw@web.de](mailto:willkommen-in-kw@web.de)

### „Quasselclub“ in Zeuthen

Der Quasselclub findet wieder wie gewohnt – mit entsprechendem Hygienekonzept – immer **mittwochs von 18:30 Uhr – 20:30 Uhr** statt. **Neu** sind die Räumlichkeiten in **Zeuthen, Forstweg 30**. Dort kann auch der große Garten genutzt werden, bei Regen auch überdacht.

Auskunft unter: [kontakt@wind-hilft.de](mailto:kontakt@wind-hilft.de); [www.wind-hilft.de](http://www.wind-hilft.de)

### Initiative „Neue Nachbarn Wildau“, Kulturcafé Wildau, Computerclub, Repaircafé

<https://www.facebook.com/kulturcafewildau/>, <http://neue-nachbarn-wildau.de/>

### Quartier\*53

Seit Mitte Juni finden wieder folgende Angebote vor Ort statt:

#### Kleiderkammer

donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr in der Lindenstraße 66, 15926 Luckau - unter Beachtung der Hygieneregeln

**Begegnungscafé**

mittwochs ab 15:00 - 18:00 Uhr im Quartier\*53, Am Mühlberg 53, 15926 Luckau

**Beratungsangebot**

dienstags ab 17:00 Uhr im Quartier\*53, Am Mühlberg 53, 15926 Luckau - nur mit Terminvereinbarung vorab!

Die Arbeit mit Kindern und der Sprachunterricht startet voraussichtlich Mitte Juli.

Auskunft unter:

[info@mensch-luckau.de](mailto:info@mensch-luckau.de)

[www.mensch-luckau.de](http://www.mensch-luckau.de)

**Unterstützerkreis für Geflüchtete**

**Donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr** Spiel- und Kreativangebote draußen **vor dem Wohnheim Wildau**,

Kontakt: <mailto:derunterstuetzerkreis@gmx.de>

**Unrecht heute / Unrecht damals - Tu dich auf...**

Am **21. und 22. August** gibt es vor der Kirche Schmöckwitz ein Gedenken zum Thema: Unrecht damals - Unrecht heute.

Während es am Samstag, 21.8., um die zum Teil sehr lange Inhaftierung von Mitgliedern der Jungen Gemeinde aus Schmöckwitz in den 60er Jahren wegen einer jugendlichen Protestaktion gegen den Bau der Mauer geht, wird es am Sonntag, 22.8., um die Situation von Menschen auf Lesbos gehen.

Menschen aus dem Unterstützer\*innen-Kreis, Pfarrer i.R. Siegfried Menthel und Pfarrerin Ute Gniewoß, die mehrmals für längere Zeit auf Lesbos war, werden dazu am 22.8. ab 10.45 Uhr den Gottesdienst draußen gestalten.

Ab 11.30 Uhr gibt es eine kleine Mittagspause und Zeit für Gespräche.

Jede und jeder bringe sich dafür bitte etwas zum Picknicken mit.

Ab 12.30 Uhr wird dann Pfarrerin Ute Gniewoß sehr lebendig und aus eigenen Erfahrungen die Initiative "Lesvos Solidarity" vorstellen, die seit Jahren zeigt, wie liebevolle und solidarische Flüchtlingsarbeit aussehen kann - allen Widrigkeiten zum Trotz. Auch wir hier können etwas davon lernen.

Die Welt muss nicht bleiben, wie sie ist, auch nicht an den Außengrenzen Europas. Darüber wollen wir im Anschluss diskutieren und schauen, was uns dazu einfällt. Ende gegen 14.00 Uhr.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Ort: Evangelische Kirche Schmöckwitz, Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin

Kontakt: <mailto:derunterstuetzerkreis@gmx.de>

Ansprechpartnerin: Frau Corinna Kuhnt

---

## Termine und Veranstaltungen

### Workshop „Gewaltfreie Kommunikation

Der Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“ geht über 4 Module.

20./21.08. Modul 1 – Ankommen und Vorstellung, Austausch über Ausdruck auf verschiedenen Ebenen, Bedarfsanalyse der Teilnehmenden

27./28.08. Modul 2 – Selbst- und Fremdwahrnehmung, Nähe und Distanz, Grenzen in diversen Kulturen und praktische Übungen

10./11.09. Modul 3 – Input, Austausch, Motivation in einem demokratischen strukturierten Land und kulturelle Unterschiede, Erwartungen und Möglichkeiten

24./25.09. Modul 4 – Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation, Rückmeldung und Verabschiedung

Dieser Workshop wird für die Teilnehmer kostenfrei sein.

Es wird am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Die Anmeldung zu diesem Workshop ist verpflichtend und muss bis zum 30.07.2021 bei uns eingegangen sein.

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Webseite

<https://www.dahmelandsozialesdienste.de/content/stellwerk-8/veranstaltungen/>

---

## **STEREOTYPE THREAT „Wenn ich dich sehe, denke ich an ...“**

Herzliche Einladung zur **Theateraufführung** am **Samstag, 10. Juli, 16 Uhr in die Aula der Schule des zweiten Bildungswegs, Funckerberg 26, 15711 Königs Wusterhausen**

Dieses Projekt wird vom Fonds Darstellende Künste für Kultur und Medien der Bundesregierung, vom Landkreis Dahme-Spreewald und vom Land Brandenburg gefördert.

Die Durchführung ist initiiert vom Förderverein der Staatlichen Gesamtschule Königs Wusterhausen und der Initiative Willkommen in KW.

Als Akteure sind daran 13 Migrantinnen unterschiedlicher Nationen (u.a.Syrien, Philippinen, Tschetschenien, Afghanistan), im Alter von 12 – 19 und 9 Seniorren\*innen aus Königs Wusterhausen und Umgebung beteiligt.

Zum Stück:

Unter der Leitung des Theaterpädagogen Ronan Favereau (Spielschwung GbR) und seinem Team entsteht hier das partizipative Theaterprojekt mit dem Titel „StereotypeThreat“. Bedrohungen durch Stereotypen betreffen jeden Menschen. Wer kennt nicht übereilte Einschätzungen, Rentnerinnen könnten kein Smartphone bedienen oder jungen Männern mangle es an Empathie? ‚Stereotype Threat‘ beschreibt eine situative Zwangslage, in der Menschen unter Druck geraten, solcher negativen Zuschreibung zu entsprechen. Besonders stark betroffen sind soziale Gruppen, die ohnehin mit Ausgrenzung zu kämpfen haben.

Als Motor für die Arbeit an eigenen und fremden Voreingenommenheiten dient verschiedenen KWer Bürger\*innen ein alter Tragödienstoff – Philoktet. Hier reaktiviert der Kriegsherr Odysseus seinen Krieger Philoktet, den er zuvor wegen einer siechenden Wunde auf eine einsame Insel verbannt hatte. Um ihn zurückzugewinnen, spricht Odysseus aber nicht selbst, sondern schickt einen jungen, noch nicht bekannten Krieger vor. Dreh – und Angelpunkt in ‚Stereotype Threat‘ bildet die Begegnung zwischen diesen beiden fremden Bekannten. Sie manifestiert sich im Satz: wenn ich dich sehe, denke ich an. Lässt sich Voreingenommenheit dekonstruieren, wenn sich Menschen über alle Andersartigkeit, über alle Unterschiede von Alter, Geschlecht und Zuwanderungsgeschichte hinweg ehrlich begegnen? Wie verändern sich falsche Zuschreibungen, wenn sie ausgesprochen werden? Und welche Stereotypen lauern vielleicht an Stellen, an denen sie zuvor kaum vermutet wurden?

---

## **Hilfe zur Selbsthilfe**

Die soziale Beratungsstelle „Stellwerk 8“ der Dahmeland soziale Dienste GmbH, die regionale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (REKIS Dahme Spreewald e.V.) veranstalten zusammen eine spannende Workshop Reihe zu interessanten Themen der personalen Kompetenz. Diese informativen Gebiete werden an zwei unterschiedlichen Terminen abgehandelt.

## Unsere Workshops

- „Motivation“ am **13./14. August** mit der Dozentin Frau Martina Arndt-Ickert
- „Achtsamkeit“ am **05./06. November** mit der Dozentin Frau Anja Dorn statt

Diese finden jeweils **freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr** statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 Euro pro Person

Die verbindliche Anmeldung muss zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Webseite

<https://www.dahmelandssozialdienste.de/content/stellwerk-8/hilfe-zur-selbsthilfe/>

---

## Fortbildungsreihe der KFB für das Jahr 2021

Die „*Kooperation für Flüchtlinge in Brandenburg*“ (KFB) bietet auch im Jahr 2021 für Mitarbeiter\*innen der Fachberatungsdienste der Migrationssozialarbeit, sowie für unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit und andere interessierte Akteure im Land Brandenburg eine (kostenlose) Fortbildungsreihe zur Identifizierung, Beratung und Versorgung von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten an.

Bei Interesse an einer der Fortbildungen wenden Sie sich bitte an:

Margarete Misselwitz, Email: [m.misselwitz@kommmitt.eu](mailto:m.misselwitz@kommmitt.eu), Tel: (030) 983 537 31

### 15. 09. 2021 LGBTI als besonders schutzbedürftige Gruppe

*Saideh Saadat-Lendle, Leiterin des Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereichs der Lesbenberatung Berlin e.V. –LesMigraS*

**Veranstaltungsort:** Projekthaus Potsdam/Babelsberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 164,14482 **Potsdam**

### 22. 09. 2021 Fallbesprechung aus der Praxis der Teilnehmer:innen -Umgang mit traumatisierten geflüchteten Kindern

10:00 –16:00 *Irena Petzoldova, und Hanna Greve, Psychotherapeutinnen, KommMit e.V.*

**Veranstaltungsort:**Projekthaus Potsdam/Babelsberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 164,14482 **Potsdam**

### 6. 10. 2021 Die Unterbringung von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten im Land Brandenburg

10:00 –16:00 *Simone Tetzlaff, Flüchtlingsberatung Kirchenkreis Oberes Havelland & Joachim Rüffer, KommMit e.V.*

Bei einer Präsenzveranstaltung wird der Veranstaltungsort noch bekannt gegeben.

### 27. 10. 2021 Fallbesprechung aus der Praxis der Teilnehmer:innen - Umgang mit traumatisierten geflüchteten Erwachsenen

10:00 –16:00 *Irena Petzoldova, Psychotherapeutin, KommMit e.V.*

**Veranstaltungsort:**Projekthaus Potsdam/Babelsberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 164,14482 **Potsdam**

### 10. 11. 2021 Arbeit mit Dolmetscher\*innen, Ehrenamtlichen und Praktikant\*innen ggf. vor Ort & Selbstfürsorge in der sozialen Arbeit

10:00 –16:00 *Irena Petzoldova, Psychotherapeutin, KommMit e.V.*

Bei einer Präsenzveranstaltung wird der Veranstaltungsort noch bekannt gegeben.

### 1. 12. 2021 Die medizinische und psychosoziale Versorgung von Geflüchteten gem. EU Aufnahmerichtlinie und Regelungen im Land Brandenburg

10:00 –16:00 *Simone Tetzlaff, Flüchtlingsberatung Kirchenkreis Oberes Havelland & Joachim Rüffer, KommMit e.V.*

Bei einer Präsenzveranstaltung wird der Veranstaltungsort noch bekannt gegeben.

## **Handreichung zu Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung für Geflüchtete**

Der Zugang zu Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung hat für die Integration Geflüchteter eine zentrale Bedeutung. Bei Beratung und Leistungsgewährung müssen sozial-, aufenthalts- und asylverfahrensrechtliche Regelungen zu Förderinstrumenten, Beschäftigungserlaubnis und räumlichen Beschränkungen berücksichtigt werden. Mit dem Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz von 2019 wurden bei der Ausbildungsförderung, insbesondere im SGB III, Vereinfachungen und Öffnungen vorgenommen.

Dennoch stellt die Komplexität an der Schnittstelle von verschiedenen Gesetzbüchern und Verordnungen Praktikerinnen und Praktiker bei Leistungsgewährung und Beratung vor fachliche Herausforderungen. Ihnen soll die Handreichung als verständliche Praxishilfe dienen.

Zielgruppe sind Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Migrations- und Sozialberatung, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Ausländerbehörden, Jugendämtern, Bildungsstätten und sonstigen Institutionen oder Einrichtungen, die mit Leistungsgewährung oder Beratung im Bereich der Arbeitsmarktintegration betraut sind.

Das Papier ist dem Gedanken früher Arbeitsmarktintegration verpflichtet. Es ist anhand von Maßnahmen bzw. Förderinstrumenten gegliedert. Innerhalb der jeweiligen Maßnahmen werden jeweils die vier Statusgruppen Asylsuchende, Personen mit einer Duldung, Schutzberechtigte (=im Asylverfahren anerkannte Personen) sowie Inhaberinnen und Inhaber anderer humanitärer Aufenthaltstitel erörtert.

Das Papier behandelt für die genannten Personenkreise die Themen Beschäftigungserlaubnis; Förderinstrumente, einschließlich Sprachförderung, für die Vorbereitung einer Berufsausbildung; Förderinstrumente für die Durchführung einer Berufsausbildung; Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen; räumliche Beschränkungen und Wohnsitzregelungen als weitere Voraussetzungen sowie die zielgruppengerechte Ausgestaltung der Berufsausbildung.

[https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2021/dv-25-20\\_berufsausbildung-gefluechteter.pdf](https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2021/dv-25-20_berufsausbildung-gefluechteter.pdf)

---

## **Ausgewählte Literatur zur Arbeit mit Migrant:innen**

1. Lisum: Bildungsserver: „Durchgängige Sprachbildung“
2. Sprachkarten in 17 Sprachen: <http://www.beltz.de/fileadmin/belz/aktion>
3. „Sprachenvielfalt als Chance“, Orell Füssli Verlag, ISBN 978-3-280-04077-5
4. „Das mehrsprachige Klassenzimmer“, Springer Verlag, ISBN 978-3-642-34315-5
5. raa – brandenburg: Elternbriefe in mehreren Sprachen. Online: <http://www.raa-brandenburg.de/PublikationenMaterialien/tabid/124/Default.aspx>
6. „Soziale Arbeit mit jungen Geflüchteten in der Schule“  
Verlag: Beltz Juventa ISBN 978-3-7799-3455-4

## Weiterführende Links für die Arbeit mit Migrant:innen

<http://kausa-brandenburg.de/>

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Willkommen in Deutschland - Broschüre: Willkommen in Deutschland](#)

[Flucht & Asyl | Migration | Mediendienst Integration](#)

[Kennzahlen | SGB II-Informationsplattform](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Einstiegsqualifizierung als Türöffner für junge Flüchtlinge](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Übersicht Initiativen – Vereine – Projekte](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen](#)

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Publikationen - Erstorientierung für Asylsuchende \(Flyer\)](#)

[Bildung für Neuzugewanderte - BMBF](#)

[IQ Netzwerk Brandenburg](#)

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungssuchende/migrationshintergrund.do>

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/migration/zuwanderung/arbeitsmigration/arbeitsmigration-node.html>